



## Newsletter Ehrenamt 2/2017

# Zeichen setzen!

„Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5  
38518 Gifhorn  
Tel. 05371 804-0  
Fax. 05371 804-199  
[www.drk-gifhorn.de](http://www.drk-gifhorn.de)

**Ansprechpartner:**  
Katja Brülls  
Ehrenamtskoordination  
Tel. 05371 804-870  
[bruells@drk-gifhorn.de](mailto:bruells@drk-gifhorn.de)

Gabriele Grobe  
Ehrenamtsservice  
Tel. 05371 804-880  
[grobe@drk-gifhorn.de](mailto:grobe@drk-gifhorn.de)

29.06.2017

### Inhalt

Aktion „Kein kalter Kaffee“ .....	2
Tierprojekt Kita Rühren .....	4
Blutspendemeisterschaft 2017 .....	5
Fahrt nach Berlin .....	6
Schulsanitätsdienstübung Meine .....	6
Neues aus den Vorstandsreihen .....	7
Wir stellen vor: Heidi Neuendorf .....	8
Angebote und Informationen: .....	9
Babysitterausbildung .....	9
Unfallversicherung im Ehrenamt.....	9

## Aktion „Kein kalter Kaffee“

Die bundesweite DRK Kampagne „Zeichen setzen!“ ist in das zweite Jahr gestartet und zielt darauf ab, mehr Aufmerksamkeit für das DRK und seine vielfältigen Angebote zu wecken und Menschen für ein ehrenamtlich soziales Engagement zu sensibilisieren und zu motivieren. An der Aktion „Kein kalter Kaffee“ am 08.05.2017 haben Teams der Ortsvereine und Gemeinschaften auch in unserem Landkreis teilgenommen und an Passanten einen kostenlosen Kaffee-to-Go verteilt. Dieses Jahr haben sich zudem drei unserer DRK-Kitas an dieser Aktion beteiligt.



### Dannenbüttel, 07:00 Uhr



Der Ortsverein Dannenbüttel war in diesem Jahr erstmals bei der Aktion dabei, insbesondere um das Interesse am DRK vor Ort zu stärken.

So überraschte ein dreiköpfiges Team des Ortsvereins morgens zwischen 7:00 und 9:00 Uhr die Eltern vor der Eingangstür der Kita Dannenbüttel mit frischem Kaffee oder Tee und die Kinder mit einer Kleinigkeit. Diese Überraschung war gelungen und es gab stauende und begeisterte Rückmeldungen. Die Kinder freuten sich über Bonbons und Luftballons und mit den Eltern ergaben sich interessante Gespräche.

„Wir konnten über bevorstehende Aktivitäten im Ort unterrichten und es gab sogar Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit“, freute sich die 2. Vorsitzende, Ingelore Pasiciel.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Ingelore Pasiciel  
Tel.: 05371 61081  
E-Mail: [ingelore.pasiciel@web.de](mailto:ingelore.pasiciel@web.de)

### FuZo Gifhorn, 15:00 Uhr

Unter dem Motto „Kein kalter Kaffee! – Das DRK gibt einen aus“ luden der DRK Kreisverband Gifhorn und die DRK Bereitschaft Gifhorn anlässlich des Weltrotkreuztages zu heißem Kaffee in der Gifhorer Fußgängerzone ein.

Trotz des Nieselwetters kam es zu vielen, angelegten Gesprächen mit interessierten Passanten. Die vom DRK ausgestellten Fahrzeuge wie Quad, Staffelfahrräder und Verpflegungsanhänger sorgten für große Aufmerksamkeit bei Groß und Klein. Für jeden war etwas dabei und die Kleinsten freuten sich über Luftballons und Lutscher.



Viele erzählten, dass sie regelmäßig an Aktionen des Deutschen Roten Kreuzes teilnehmen und einige, dass sie sich ehrenamtlich beim DRK engagierten.

Die Aktion wurde tatkräftig durch den Vorsitzenden des DRK Kreisverbandes und Bürgermeister der Stadt Gifhorn, Matthias Nerlich, sowie dem Vorsitzenden des Ortsvereins Gifhorn, Andreas Otto, und seinem Stellvertreter unterstützt.

Oftmals war ein "Danke, dass es Euch gibt!" zu hören. Darüber freuten sich alle Mitwirkenden dieser Aktion am Weltrotkreuztag sehr. Im Übrigen kann die Aktion „Kein kalter Kaffee“ von den Ortsvereinen und Gemeinschaften auch gern bei anderen Gelegenheiten durchgeführt werden.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Roland Strehmel  
Tel.: 05371 804 860  
E-Mail: [strehmel@drk-gifhorn.de](mailto:strehmel@drk-gifhorn.de)



### **Bahnhof Meine, 06:00 Uhr**

Das Team des Ortsvereins Meine schenkte am 08.05.2017 in der Zeit von 6:00 bis 7:30 Uhr einen kostenlosen Kaffee-to-Go aus und erreichte an diesem Morgen zahlreiche Berufspendler. „Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat uns gezeigt, dass bis 07:30 Uhr die Pendler durch sind und danach hauptsächlich Schüler die Bahn nutzen“, berichtet Sabine Frömling, Beisitzerin im Ortsverein Meine.

„Wir haben dieses Jahr zum zweiten Mal teilgenommen“, führt sie weiter aus, „und es war wieder eine sehr gute Werbung für das DRK. Nachdem man uns im letzten Jahr noch etwas zögerlich begegnet war, erkannten uns einige in diesem Jahr bereits wieder und sind sehr offen auf uns zugekommen. Die Zeit bis zum Eintreffen der Züge ist knapp, aber wir konnten einige nette Gespräche führen und auf den Ortsverein aufmerksam machen.“

Es wurde zudem die Gelegenheit genutzt, um Werbung für die Blutspende zu machen. Dies hatte sich im Jahr zuvor bewährt, da der Ortsverein einige neue Spender gewinnen konnte, die seither regelmäßig wiedergekommen.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Sabine Frömling  
E-Mail: [sabine.froemling@online.de](mailto:sabine.froemling@online.de)



## Wahrenholz/Schönewörde, 07:00 Uhr

Vor den Eingängen der DRK-Kitas in Wahrenholz und Schönewörde überraschten Teams des Ortsvereins Wahrenholz zwischen 7:00 und 9:00 Uhr die Eltern mit einem frischen Kaffee. Die Kinder freuten sich über Luftballons und kleine Geschenke.

Das Angebot wurde gut angenommen. „Mit dieser Aktion“, so Anette Meyer, Arbeitskreisleiterin des Ortsvereins Wahrenholz, „wollten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vordergrund rücken.“ Auch die Kita-Leiterin, Marion Weseloh, begrüßte diese Aktion, die eine tolle Gelegenheit gewesen ist, für die Arbeit des DRK und das Ehrenamt zu werben.

„Die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte funktionierte reibungslos“, berichtete Anette Meyer. Mitarbeiter der Kita bauten vor dem Eingang die Tische auf und bereiteten alles Notwendige für den Start der Aktion vor. Die beiden Teams des Ortsvereins begrüßten Eltern und Kinder und informierten über die Aktion und das DRK. Viele Eltern hatten es zwar eilig, waren aber über einen Kaffee-to-go für einen guten Start in den Tag sehr dankbar.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Anette Meyer  
Tel.: 05835 1736  
E-Mail: [anette.meyer@meyers-onlinehome.de](mailto:anette.meyer@meyers-onlinehome.de)

## Tierprojekt Kita Rühren

Menschen – Tiere - Kommunikation. Dieses Projekt der Initiative „Kinder brauchen Zukunft... im Landkreis Gifhorn“ ermöglicht Kindern in Zusammenarbeit mit einer Tierheilpraktikerin den Umgang mit Tieren zu erlernen. Dabei lernen sie ihren Körper bewusster wahrzunehmen, mit allen Sinnen zu lauschen und zu fühlen und sich neu zu erleben.

Nachdem das Tierprojekt an der Kita „Zum Regenbogen“ Rühren im letzten Jahr erfolgreich beendet wurde, hat der Ortsverein entschieden, das Projekt in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit den Jägern Rühren/Süd weiterhin finanziell zu unterstützen. Der Ortsverein kümmert sich zudem um den Transport der Kinder zum Tierhof nahe Müden/Aller.



Thema beim heutigen Besuch in Bokelberge: Was macht das Huhn? Was macht der Hahn? ... Und woher kommt eigentlich unser Frühstücksei? Diesen spannenden Fragen ist die Gruppe gemeinsam mit der Tierheilpraktikerin, Corinna Michelsen, auf den Grund gegangen. Neben den Hühnern gab es noch viele andere Tiere zu sehen: Schafe, Esel, Hund und Katze. Insgesamt gibt es 15 unterschiedliche Tierarten auf dem Hof. Zum Schluss wurde das Wildschweingehege besucht, was für alle sehr aufregend gewesen ist.

„Die Kinder waren so begeistert und angetan von

diesem Tag. Zurück in der Kita waren sie sichtlich geschafft. Zu Hause haben sie sehr viel über den Besuch bei den Tieren und insbesondere über Emily erzählt“, berichtet die Kita-Leiterin, Frau Bartels. Sie kennen die Geschichte vom Wildschwein Emily nicht? Die Kinder der Kita „Zum Regenbogen“ können Ihnen diese sicherlich erzählen.

Möchten Sie mehr erfahren?  
 Helene Buhl  
 Tel.: 05367 978881  
 E-Mail: peter.buhl@koi-hof.de

## Blutspendemeisterschaft 2017

Mehr als 8000 Amateurfußballer und Vereinsangehörige beteiligten sich an der zweiten Blutspendemeisterschaft, die der DRK-Blutspendedienst NSTOB gemeinsam mit dem Niedersächsischen Fußballverband NFV initiiert hatte. Die Teilnehmerzahl bewegte sich im letzten Jahr bei ca. 5000 und ist in diesem Jahr um 40 % auf mehr als 8000 Blutspender gestiegen. Damit bildeten die Kicker und Vereinsangehörigen zwischen Februar und April dieses Jahres das größte Lebensretterteam Niedersachsens. Ein tolles Ergebnis!

Unter den ersten 10 befinden sich auch zwei Vereine aus dem Landkreis Gifhorn. Der MTV Isenbüttel v. 1913 e. V. und der Wesendorfer SC e. V. können sich über neue Fußbälle freuen.



BLUTSPENDEDIENST  
 NSTOB

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.



### Blutspendemeisterschaft 2017 - Endergebnis vom 20.04.2017

Platz	Verein	Anzahl der SpenderInnen	Spielklasse
1	MTV Barum v.1925 e.V.	235	Champions League
2	MTV Hesedorf e.V.	142	
3	SV Eiche Ostrhauderfehn e.V.	127	
4	MTV Isenbüttel v.1913 e.V.	119	Europa League
5	Wesendorfer SC e.V.	118	
6	VfL Lönningen v. 1903 e.V.	111	
7	SV SW Lindern e.V.	107	
8	TSV Sickte 1900 e.V.	106	
9	ASC GW 49 Wielen e.V.	97	
10	GW Schwagstorf e.V.	93	

Die komplette Rangliste ist zum Download verfügbar unter: <https://www.blutspendestob.de/Indoor/Aktuelles/Blutspendemeisterschaft%202017>

Kerstin Buhmann, stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins Isenbüttel, freut sich sehr für den MTV Isenbüttel und ist stolz auf das Ergebnis. Frau Buhmann ist im MTV selbst aktiv und hat im Vorfeld Trainer und Mannschaften direkt angesprochen und motiviert, bei der Aktion mitzumachen. „Durch Mund-zu-Mund-Propaganda und Veröffentlichung von Blutspenden und Aktionen auf Facebook erreichen wir in der Regel am meisten“, teilt sie mit.

Der Ortsverein Wesendorf betreibt ebenfalls viel Werbung für die Blutspendetermine unter anderem mit 8 Bannern, die in Wesendorf platziert werden. Für diese Aktion wurden im Vorfeld Gespräche mit dem Wesendorfer SC geführt. „Außerdem herrscht bei uns ein wirklich gutes Miteinander aller Vereine“, berichtet die Arbeitskreisleiterin,

Dagmar Kelm. „Wir haben die Spender zudem direkt angesprochen und um Unterstützung des Vereins gebeten.“

Mit der Blutspendemeisterschaft konnten viele junge Menschen erreicht und für die Wichtigkeit der Blutspende begeistert werden. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Ergebnis!

Möchten Sie mehr erfahren?  
Kerstin Buhmann  
E-Mail: [buhmannkerstin@gmail.com](mailto:buhmannkerstin@gmail.com)  
Dagmar Kelm  
E-Mail: [kelm@drk-wesendorf.de](mailto:kelm@drk-wesendorf.de)

## Fahrt nach Berlin

Die Arbeitskreisleiterinnen der Ortsvereine wurden dazu eingeladen, gemeinsam eine Fahrt nach Berlin mit Übernachtung zu unternehmen. Am 08.06. ging es mit dem Bus bereits um 4:30 Uhr los. Die Fahrt war mit dem Besuch des Bundestags, einer Stadtrundfahrt und Ausstellungen verbunden. Die Teilnehmer aus verschiedenen Ortsvereinen waren begeistert, haben vor allem viel Spaß gehabt und noch mehr miteinander gelacht. „Auch wenn die beiden Tage anstrengend waren, sind wir uns wieder ein Stück näher gekommen. Schön, dass wir uns auf diese Weise besser kennengelernt haben“, fasst Helene Buhl zusammen. Mit dabei war auch unser Rotkreuzbeauftragter, Bernd Müller, der die Damen der sozialen Arbeitskreise begleitete.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Helene Buhl  
Tel.: 05367 978881  
E-Mail: [peter.buhl@koi-hof.de](mailto:peter.buhl@koi-hof.de)



## Schulsanitätsdienstübung Meine

Am Philipp Melanchthon Gymnasium Meine fand im Mai in Zusammenarbeit mit dem SEG-RTW der Bereitschaft Gifhorn eine Übung im Rahmen des Schulsanitätsdienstes statt.

Es war schon seit längerem seitens des Gymnasiums geplant einen Imagefilm zu drehen. Als dann das Thema "Film im Fach Kunst" auf dem Lehrplan stand, entschied man sich, den Film im Rahmen des Faches Kunst zu drehen. Für den Drehtag wurde alles Weitere





in die Wege geleitet ... und dann ging es auch schon los:



Eine Mitschülerin fiel aus dem 1. OG und es stand der Verdacht eines Wirbelsäulentraumas im Raum. Die Schulsanitäter leiteten erste Maßnahmen zur Versorgung ein.

Als der Rettungswagen der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) der Bereitschaft Gifhorn eintraf, wurden Immobilisationsmaßnahmen wie Stiffneck, Monitoring, Bodycheck sowie eine rückschonende Bergung mit dem Spineboard

durchgeführt. Die Schulsanitäter waren bei diesen weiterführenden Maßnahmen eingebunden.

Anschließend gab es eine gemeinsame Feedbackrunde, bei der sich alle einig waren, viel aus diesem Fallbeispiel gelernt und auch sehr positiv umgesetzt zu haben. Ein großes Lob ging an die Schulsanitäter - Sie haben umsichtig und hervorragend gehandelt. Macht weiter so!



Möchten Sie mehr über den Schulsanitätsdienst erfahren?  
 Horst-Dieter Hellwig  
 Tel.: 05374 3836  
 E-Mail: hdh8gf@aol.com

## Neues aus den Vorstandsreihen

Im Rahmen der bis zum 30.06.2017 stattgefundenen Mitgliederversammlungen der Ortsvereine dürfen wir die nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder ganz herzlich begrüßen. Wir gratulieren Ihnen zur Wahl und wünschen viel Freude und Erfolg in Ihrem neuen Amt!

Ortsverein	Name	Position
Boldecker Land	Elke Rodemeier	Schatzmeisterin
Groß Oesingen	Reinhard Kahle	1. Vorsitzender
Leiferde	Thomas Böker	1. Vorsitzender
Leiferde	Petra Quiring	2. Vorsitzende/Schriefführerin
Leiferde	Katharina Köhn	Schatzmeisterin
Steinhorst	Elfriede Marx	2. Vorsitzende
Steinhorst	Dagmar Mohaupt	Arbeitskreisleiterin
Steinhorst	Waltraud Mundil	Beisitzerin

Darüber hinaus wurde Sven Mayerhofer, Vorsitzender des Ortsvereins Hankensbüttel, bei der Bereitschaftsversammlung am 29.04.2017 zum neuen Leiter der Bereitschaft Isenhagener Land gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich zu Ihrer Wahl.

Allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern dürfen wir für die Zukunft herzlich alles Liebe und Gute wünschen.

## Wir stellen vor: Heidi Neuendorf

Heute stellen wir Ihnen Heidi Neuendorf vor, die bei der Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Hillerse das Amt der 2. Vorsitzenden angetreten hat.

*Wie sind Sie zum DRK und zu Ihrer neuen Funktion als 2. Vorsitzende des Ortsvereins Hillerse gekommen?*

Die Arbeit des DRK hat mich schon immer interessiert, da schon meine Mutter aktiv im DRK in ihrem Wohnort war. Ich wurde von der Arbeitskreisleiterin unseres Ortsvereins angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte das Amt der 2. Vorsitzenden zu übernehmen.

*Können Sie uns etwas über Ihre Person erzählen?*

Ich wohne seit 1996 mit meiner Familie in Hillerse und habe 3 erwachsene Töchter. Ich bin Diplom Chemikerin und habe zusätzlich 2014 die Ausbildung zur Realschullehrerin abgeschlossen. Seitdem bin ich an der Realschule Groß Ilsede tätig. Meine Unterrichtsfächer sind alle Naturwissenschaften und außerdem noch das Fach Technik.

*Was macht Ihnen besonders Spaß bei der Arbeit für das DRK?*

Die Arbeit im sozialen Arbeitskreis des Ortsvereins.

*Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit im Vorstand?*

Ich habe seit meiner Wahl bereits an mehreren Vorstandssitzungen teilgenommen, in denen immer eine sehr harmonische und konstruktive Atmosphäre herrscht. Wir arbeiten einfach gut als Team zusammen.

*Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen haben Sie für Ihren Ortsverein?*

Ich würde gerne noch weitere Veranstaltungen für ältere Menschen anbieten. Ab September wollen wir einmal im Monat einen Spielenachmittag anbieten.

*Haben Sie Hobbys, die Sie gern teilen möchten?*

Ich lese gerne und tanze in der Jazzdance-Gruppe des TSV Hillerse.

*Was wünschen Sie sich für den Ortsverein?*

Ich wünsche mir weiterhin viele engagierte HelferInnen in unserem Ortsverein, so können wir gemeinsam auch alle anstehenden Aufgaben bewältigen.

*Herzlichen Dank, Frau Neuendorf. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Vorstandsarbeit.*



Möchten Sie mehr erfahren?  
Heidi Neuendorf  
Tel.: 05373 50250  
E-Mail: h.neuendorf@web.de



## Angebote und Informationen:

### Babysitterausbildung

In diesem Jahr haben einige Ortsvereine die Babysitterkurse vor Ort angeboten und wir freuen uns sehr, dass ab Oktober sogar vier Ausbilderinnen zur Verfügung stehen. Die Ausbildung kann landkreisweit durchgeführt werden und richtet sich an Jugendliche, die sich gern als Babysitter betätigen möchten.

Die Ausbildung umfasst 12 Stunden und beinhaltet das Erlernen von Wickeln, Mahlzeitenzubereitung, Füttern, Betreuung und sinnvolle Beschäftigung des Kindes sowie Überwachung des Schlafes. Marlena Voges, Ortsverein Schwülper, organisiert diese bereits seit Jahren und kümmert sich in enger Zusammenarbeit mit Frau Stark um die Räumlichkeiten, Werbung, Anmeldungen und Verpflegung der Teilnehmer.

Bei der Planung und Bewerbung der Babysitterkurse bei Ihnen vor Ort ist der Kreisverband gern behilflich. Die Termine finden meist am Wochenende (Freitagnachmittag und Samstag) statt und werden direkt mit der Ausbilderin besprochen. Melden Sie sich gern bei uns!

Möchten Sie mehr erfahren?  
Ingeborg Stark  
Tel.: 05371/804-424 (mo-mi, 8:00–15:00 Uhr)  
E-Mail: stark@drk-gifhorn.de

### Unfallversicherung im Ehrenamt

Damit Sie Ihrem freiwilligen Engagement ohne Bedenken nachgehen können, ist es beruhigend und gut zu wissen, dass alle Personen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das DRK gesetzlich unfallversichert sind. Gemäß § 125 Abs.1 Nr. 5 Sozialgesetzbuch VII ist die Unfallversicherung Bund und Bahn bzw. die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege zuständiger Unfallversicherungsträger für die in den Kreisverbänden, Ortsvereinen und Gemeinschaften des DRK ehrenamtlich Tätigen.

Auch „ungebundene“ Helfer, die für das DRK freiwillig und unentgeltlich tätig sind, sind grundsätzlich unfallversichert. Wichtig ist hierbei, dass diese mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Krankenkasse bei der jeweiligen Einrichtung registriert sind.

Zusätzlich zum gesetzlichen Schutz hat der Kreisverband für die Ehrenamtlichen der DRK Ortsvereine im Landkreis Gifhorn eigene Versicherungen zur weiteren Absicherung im Ehrenamt abgeschlossen. Unfallmeldungen erfolgen ausschließlich über den Kreisverband durch Frau Grobe und müssen unverzüglich vorgenommen werden.

Möchten Sie mehr erfahren?  
Gabriele Grobe  
Tel.: 05371 804 880  
E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de

Wir hoffen, dass Sie die Unfallversicherungen nicht in Anspruch nehmen müssen. Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!